

art der jezo aufgestellten Obern, sie werden das alles von nun an und sogleich in Vollzug bringen, und die etwa noch verwaltenden Mängel ohne Weiters verbessern. Damit aber diese hier ein für allemahl vorgetragene Gesinnung und ernstliche Willensmeinung des hiesigen hohen Ordinariats mit der Zeit nicht wieder in Vergessenheit gerathe; so wird hiemit gnädigst verordnet, vorliegendes Decret solle zum immerwährenden Andenken in die Registratur eines jeweiligen Ordensobern beygelegt verbleiben, so fort einem jedem Nachfolger im Amte zur Nachachtung gegeben, auch denen von Zeit zu Zeit eintretenden Lectoren, Predigern und Beichtvätern zu ihrer allersseitigen Benehmung bekannt gemacht werden.

Wäre gegen alles bessere Vermuthen, der Fall, daß sich erhebliche Klagen darob in der Folgezeit hervorthun sollten; so wird man von Seiten der Hochfürstl. geistl. Regierung vermüßigt seyn, sich dießfalls an die zeitlichen Ordensobern zu halten, und sie darüber zur schuldigen Verantwortung zu ziehen.

Decretum Würzburg den 6 May 1791.

(L.S.)

Hochfürstl. geistl. Regierung.

XI.

Anfragen.

1. Welche Freyurgen (Asyle) waren ehedin in Franken, und in wie fern bestehen sie noch?
2. In welchen Gegenden Frankens war ehedin das Hagestolzenrecht gewöhnlich, und was für Euren sind noch davon übrig?

In

3. In welchen Gegenden Frankens trifft man Basalt an? Zu welchem Gebrauch wird er bestimmt? Hat man ihn nicht auch Eisenschmelzöfen zum Fluß gebracht, und aus dessen Zuthun Mehrung des Eisens bemerkt?

4. In welcher Gegend gibt es Stellsteine zu hohen Öfen? Wird in Ermangelung derselben kein anderer bei Schmelzung des Eisens angewendet?

5. Ist in Franken irgendwo das in Baiern gewöhnliche Pferdrennen bekannt?

6. Hat noch kein Dekonom in Franken das Ausbrüten der Hühner durch Brütöfen versucht?

7. Ist der höchstgefährliche Aberglaube gegen die Abwendung der Gefahr von einem tollen Hundebiß, wie er in den Vaterländischen Blättern *) S. 198 beschrieben wird, auch sonst in andern Gegenden Frankens bekannt, und sind noch nirgends Vorkehrungen zur Ausrottung desselben getroffen?

8. Sind irgendwo in Franken statt der kostbaren bleiernen und hölzernen Wasserröhren die von Erde gebrannten eingeführt?

XII.

Verzeichniß der Orte, wohin das Journal von und für Franken kommt.

Almershan im Com: burgischen.	Anspach 9
	Archehofen
Altdorf 2	Augsburg

Anz

*) Dieses Wochenblatt, das seit den Anfang dieses Jahrs zu Nürnberg erschienen ist, verdient allgemeiner bekannt, und wegen seines wichtigen Zwecks unterfügt zu werden.